

Hannover Messe 2010

Industrielle Trends und Innovationen aus aller Welt

Unter dem Motto „Effizienter – Innovativer – Nachhaltiger“ zeigt die Hannover Messe vom 19. bis 23. April 2010 erneut industrielle Trends und Neuheiten aus aller Welt. Schwerpunkte bilden in diesem Jahr die Themenfelder Energie, Mobilität, Automation und Zulieferung.

Neun Fachmessen unter einem Dach

Die neun internationalen Fachschauen unter dem Dach der Hannover Messe spiegeln auch diesmal zahlreiche Technik-trends in der industriellen Produktion wider. Dabei zieht sich das Thema Energieeffizienz als roter Faden durch alle Hallen und Sonderveranstaltungen.

Die neue Messe **Mobili-Tec** bündelt die für die Mobilität der Zukunft relevanten Technologien zentral in Halle 27. Im Mittelpunkt stehen hybride und elektrische Antriebstechniken, mobile Energiespeicher und alternative Lösungen. Die Messe befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Ausstellungsschwerpunkten Wasserstoff und Brennstoffzellen sowie Renewables des Energietechnikbereichs. Hier werden feste, flüssige und gasförmige Bioenergien ebenso gezeigt wie Photovoltaik, Solar- und Geothermie sowie Wind- und Wasserkraft. Die Aussteller der Renewables haben ebenfalls Mobilitätslösungen im Angebot, denn erst das Zusammenspiel der erneuer-

baren Energien mit den E-Antrieben ermöglicht die nachhaltige Reduktion der CO₂-Emissionen. Die Fachmesse **Energy** präsentiert erneut den Energiemix der Zukunft. Sowohl konventionelle als auch regenerative Energietechnologien werden in der gesamten Wertschöpfungskette vom Erzeuger bis zum Verbraucher gezeigt, wobei auch Möglichkeiten der Speicherung im Fokus stehen.

Ergänzt wird die Energy seit zwei Jahren um die **Power Plant Technology**, der Fachmesse für Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Kraftwerken. Innovative Konzepte für Kohle-, Wasser- und Dampfkraftwerke bilden hier den Schwerpunkt.

Die **Coil-Technica** ist eine neue Fachmesse für die Fertigung von Spulen, Transformatoren und Elektromotoren. Sie soll künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus innerhalb der Hannover Messe stattfinden. Angestrebt sind Synergien mit der Energy und der Industrial Automation beispielsweise bei Wicklungskomponenten, Fertigungseinrichtungen oder Isolationsmaterialien für Anwen-

der in der die Elektro-, Automatisierungs- oder Automobilbranche.

Die **Micro-Nano-Tec**, Fachmesse für Nano-, Mikro- und Lasertechnik, erweitert in diesem Jahr ihr Spektrum. Denn gerade das Zusammenspiel von Nanomaterialien und Mikrosystemtechnik ermöglicht die Entwicklung neuer Produkte und gibt entscheidende Impulse für die Industrie. Um die Bedeutung dieser beiden zukunftsrelevanten Schlüsseltechnologien hervorzuheben, wurde der Messename von Micro-Technology in Micro-Nano-Tec geändert.

Die **Industrial Automation** zeigt die gesamte Bandbreite der Automatisierungstechnik. Der Ausstellungsbereich Prozessautomation bildet mobile Roboter und drahtlose Industriekommunikation ab. Im Mittelpunkt des Automatisierungsmarktes in Halle 9 steht das neue Kompetenzzentrum Industrial Embedded. Es greift den Trend auf, dass immer mehr Arbeitsprozesse visualisiert werden und die Vernetzung von Maschinen und Sensoren stetig zunimmt. Weil nicht nur das einzelne Produkt, sondern komplette Lösungen verstärkt im Vordergrund stehen, gewinnen Mikrocontroller an Bedeutung. Sie reagieren auf vielfältige Einflüsse und eröffnen für die produzierende Industrie und Softwareunternehmen neue Potentiale, zumal sie die dezentrale Steuerung komplexer Maschinen und Anlagen entscheidend beeinflussen. Die **Digital Factory** präsentiert Schwerpunkte in den Bereichen

3D-Visualisierung sowie Softwarelösungen für komplette Produktionsprozesse. Als Branchentreffpunkt internationaler Softwarehersteller und -dienstleister der industriellen Prozesskette verknüpft die Messe die reale mit der digitalen Fabrik. Um Abstraktes und schwer Verständliches sichtbar und begreifbar zu machen, ist in diesem Jahr erstmals der 3D-Visualisierung ein eigener Themenschwerpunkt gewidmet. Im Mittelpunkt der Sonderschau „Technology Cinema 3D“ steht ein zum 3D-Live-Kino abgedunkelter Raum in der Halle 17. Dort werden auf einer Grundfläche von 400 m² Präsentationen von diversen Visualisierungen ermöglicht, die auf einem regulären Messestand bei Tageslicht nicht darstellbar wären.

Die **Industrial Supply** hieß bislang Subcontracting und bildet das gesamte Spektrum der Zulieferindustrie ab mit Werkstoffen, Komponenten und Systemen für den Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau. Einen besonderen Stellenwert nimmt der Leichtbau ein.

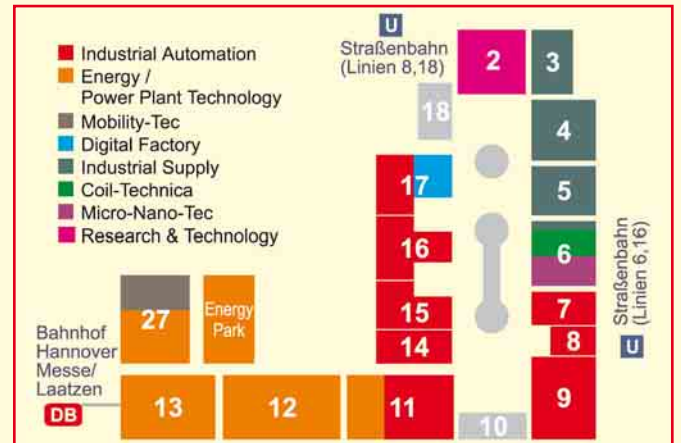
Die **Research & Technology** ist auch in diesem Jahr der Innovationsmarkt für Forschungseinrichtungen, Universitäten und Fachhochschulen. Als technologische Schaufenster soll der Wissenstransfer zwischen Industrie auf der einen Seite und Wissenschaft und Forschung auf der anderen gefördert werden. Bereits zum zweiten Mal präsentiert die Sonderschau „Vision 2050“ Ideen für die Industrie von morgen. ■

AUF EINEN BLICK

Ort	Messegelände, 30521 Hannover
Öffnungszeiten	19. bis 23. April 2010, jeweils von 9 bis 18 Uhr
Internet	www.hannovermesse.de
Eintrittspreise	Tageskarte – Vorverkauf: 23 € – Tageskasse: 29 € – ermäßigt: 13 € Dauerkarte – Vorverkauf: 53 € – Tageskasse: 63 €



Alle Tickets sind am Tage des Messebesuchs als Fahrausweise der 2. Klasse in den Stadtbahnen, Bussen und Nahverkehrszügen im Großraum-Verkehr Hannover (GVH) gültig, wenn der Besuchstag auf dem Ticket vermerkt ist.



Hallenbelegung und Themenschwerpunkte der diesjährigen Hannover Messe